

16. November 1935

Herrn Dr. Ruscher, Sekretär von Herrn Dr. Jakob Goldschmidt
B e r l i n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Verlauf eines Briefwechsels wegen Der Beteiligung von Herrn Dr. Jakob Goldschmidt an unserer grossen Courbet-Ausstellung, hat uns Herr Dr. Jakob Goldschmidt aus London geschrieben, dass er in Berlin sich erkundigt hat, in welcher Weise er unserer Einladung zur Ausstellung der "Dame de Francfort" und des "Blumenstrausses" Folge geben könne.

Inzwischen ist er, wie wir vernehmen, nach Amerika verreist und schwer erreichbar. Wir gestatten uns deshalb, an Sie zu gelangen mit der höflichen Bitte, uns gütigst mitzuteilen, welche Dispositionen Herr Dr. Goldschmidt über die Bilder und die Beschickung unserer Ausstellung getroffen hat.

Für freundlichen Bescheid zum voraus bestens

dankend,

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

An Herrn W.M. Couvet, Maler, Erlenbach

Wir übersenden Ihnen als ^{Frachtgut:} ~~Erlaubt~~ frachtfrei

in Kiste FM 28, 3 gerahmte Oelgemälde
Blonde en robe rouge
Maison vaudoise
Premier printemps

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

6130

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

ZÜRICH, den 16. Nov. 1935

Der Direktor: